

Ressort: Politik

Lambsdorff: Türkische Invasion durch nichts legitimiert

Berlin, 22.01.2018, 15:10 Uhr

GDN - Der FDP-Politiker Alexander Lambsdorff hat das türkische Vorgehen gegen die Kurden in Syrien kritisiert. "Diese Invasion ist völkerrechtlich durch nichts legitimiert. Es gibt kein Mandat der Vereinten Nationen und es handelt sich auch nicht um Selbstverteidigung", sagte der FDP-Vizefraktionschef der "Heilbronner Stimme" (Dienstagsausgabe).

"Alle Staaten sollten die Türkei zur Beendigung der Aktion aufrufen und sie auffordern, stattdessen an einer politischen Lösung mitzuarbeiten." Lambsdorff fügte hinzu: "Ich stelle mir aber die Frage, ob sich der türkische Außenminister Cavusoglu bei seinem Besuch in Goslar bei Außenminister Sigmar Gabriel eine Art Stillhalteusage abgeholt hat. Denn es ist schon ein merkwürdiger Zufall, dass Cavusoglu Gabriel daheim zu einem Zeitpunkt besucht, während noch deutsche Staatsbürger als politische Gefangene in der Türkei einsitzen." Es sei Zeit, dass die Bundesregierung klar Stellung zum "völkerrechtswidrigen Vorgehen" der Türkei beziehe, und es sei "auch an der Zeit, dass Gabriel uns hier reinen Wein" einschenke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100987/lambsdorff-tuerkische-invasion-durch-nichts-legitimiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com